

KURZ NOTIERT

Versammlung des CDU-Ortsverbandes

Rurberg/Woffelsbach. Die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Rurberg-Woffelsbach findet am Donnerstag, 28. November, um 20 Uhr im Hotel „Paulushof“ in Rurberg statt.

WIR GRATULIEREN

Elisabeth Schmitz aus Strauch, Sonnenstraße 2 d, die heute 87 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

HEUTE

Gelbe Tonne, ab 6 Uhr in Kesternich, Steckenborn, Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Hirschrott, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Strauch.

Bio- und Grünabfallcontainer, 14-18 Uhr, Rohren, Wanderparkplatz Dröft am Ortseingang und in Monschau, Busparkplatz Laufenstraße (Westgas).

Restmüll, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren und Widdau.

Restmüll, ab 6 Uhr in Huppenbroich, Am Gericht, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

MORGEN

Biotonne, in Simmerath, Witzerrath, Bickerath, Kesternich, Strauch.

Restmüll, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Hirschrott, Mützenich.

RAT UND HILFE

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.
Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800.
Schuldner- und Insolvenzberatung, ☎ 02473/7511, Kammerbruchstraße 8, Caritasverband für die Region Eifel, Simmerath.
Schwangerschaftsberatung der Katholischen Kirche, Caritasverband für die Region Eifel, ☎ 02473/7511, Kammerbruchstraße 8, 9-11 Uhr, Simmerath.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im Krankenhaus Simmerath: Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine Telefonbereitschaft. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ 02473/894444 zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.
HNO- und augenärztlicher Notdienst: zentrale Arzttelefonnummer ☎ 0180/5044100. Zusätzlicher HNO-Notdienst: ☎ 0241/51000088.
Apotheke: Ahorn-Apotheke, Fuggerstraße 21-25, Simmerath, ☎ 02473/93810.
Hürtgenwald: Der Notdienststarz wird durch die Arztzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.
Zahnarzt: Der zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt (18-8 Uhr). Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind mittwochs, 16-18 Uhr, und samstags, 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch ruftbereit.

Tierarzt: Kleintiernotdienst: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/9286620 (nach Voranmeldung).

Rechtliche Dienstleistungen: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

Heimleiterin im Kampf gegen die Senioren

Elf Schauspielerinnen des Frauen- und Müttervereins Strauch bringen das Lustspiel „Dreistes Stück im Greisenglück“ auf die Bühne

Strauch/Konzen. Ein Seniorenheim ist eine Wohneinrichtung zur Betreuung und Pflege alter Menschen, in der den betagten Bewohnern ein ruhiger und sorgenfreier Lebensabend bereitet wird. So lautet die Definition des Begriffes Seniorenheim, wenn man ihn im Lexikon nachschlägt. Dass die Wahrheit allerdings oft auch ganz anders aussieht und so manch eine Heimleiterin für den Senioren-Albtraum sorgt, das zeigten die elf Schauspielerinnen des Frauen- und Müttervereins Strauch am Wochenende in ihren beiden Vorstellungen des Lustspiels von Dieter Gombold „Dreistes Stück im Greisenglück“ im Saal der Konzener Gaststätte Achim und Elke.

Bereits zu Beginn des Dreiakters konnten die Zuschauer im voll besetzten Saal das liebevoll gestaltete Bühnenbild bewundern, das dank der beiden Helferinnen Iris Haskenhoff und Maria Johnen immer wieder perfekt in Szene gesetzt wurde.

Keine Zeit zum Verschnaufen

Während des gut 90-minütigen Stückes entfachte der Krieg zwischen Heimleitung und Heimbewohnern immer wieder aufs Neue. Ein lustiges Wortgefecht jagte das Nächste, Zeit zum Verschnaufen ließen die Straucher Frauen ihren Zuschauern nicht, einigen Gästen trieben die Akteurinnen mit amüsanten Sprüchen sogar die Lachtränen in die Augen.

Als grimmige Heimleiterin Sieglinde sagt Vorsitzende Angelika Strauch dem „unzüchtigen Verhalten der Bewohner“ den Kampf an und greift dabei zu drastischen Straf- und Erziehungsmaßnahmen, um wieder Sitte und Ordnung herrschen zu lassen.

Opa Müllerschön (Heike Löhner) sieht die ihm verordnete „Schmalspurkost“ jedoch gelassen, kann er sich doch stets auf



Die elf Akteurinnen des Frauen- und Müttervereins Strauch sorgten am Wochenende mit Dieter Gombolds Lustspiel „Dreistes Stück im Greisenglück“ für zahlreiche Lacher im Saal der Konzener Gaststätte Achim und Elke und liefen mit kessen Bemerkungen zu Höchstform auf. Foto: Nadine Palm

seine loyale Enkelin Karin (Gisela Virnich) verlassen, die ihn mit allerlei Delikatessen versorgt.

Heimbewohner Paul Schnitzler (Reinhilde Braun) findet Gefallen am Streit mit der Heimleiterin und treibt diese mit seiner gespielten Altersdemenz an den Rande des Wahnsinns. Ob als heiterer Heizöllieferant oder kluger Kaufhausdetektiv – Paul fällt immer etwas ein, um noch eine Schippe drauf zu legen. Für ihre perfekte Identifikation mit ihrer Rolle als vermeidlich vergesslicher Greis wurde Reinhilde Braun im Saal mit lautem Jubel gefeiert.

Als schwerhörige Heimbewohnerin Irma Bücheler bekam auch Annemarie Matheis für ihre ulkige Rolle großen Beifall.

Perfektes Chaos

Die herzliche türkische Putzfrau Fatima, bestens verkörpert von Monika Jansen, wirbelt mit ihren Putzutensilien immer wieder dazwischen und macht das Chaos so perfekt.

Und als hätten die resoluten Senioren mit ihrer nervigen Heimleiterin nicht schon genug Ärger, tauchen auch noch Opa Müllerschöns Söhne auf, die sich ihren Erbteil sichern möchten.

Da wäre zum einen der überaus geizige Sohn Hermann (Karin Scheen), der seinem „Hausdrachen“, Ehefrau Berta (Carola Nießen), vollkommen hörig ist, und dann der Lebemann Josef (Jutta Breuer) der vorgibt, auf Mallorca ein reicher Fincabesitzer zu sein, „in direkter Nachbarschaft zu Boris Becker und Claudia Schiffer“ und in Wahrheit keinen Cent in der Tasche hat.

Doch Opa Müllerschön lässt sich nicht blenden, ganz im Gegenteil zu Friseurin und Fußpflegerin Rosi (Janine Strauch), die sofort mit Josef durchbrennen möchte. Gemeinsam mit seiner Enkelin Karin

und deren verrückten Rockerfreund Alex, gespielt von Katja Semleit, lehnt sich Opa Müllerschön erfolgreich gegen seine berechnenden Söhne und die herzlose Heimleiterin auf.

Mit viel Beifall belohnt

Für ihre harte aber auch spaßige Probearbeit wurden die elf Akteurinnen nach der Premiere mit großem Beifall gefeiert. Hedy Breuer hatte als verlässliche Souffleuse einen ruhigen Abend, und so konnte man gemeinsam ein erfolgreiches „Dreistes Stück im Greisenglück“ feiern. (nap)

Das große Projekt ist längst noch nicht abgeschlossen

Die Umstellung der Flötengruppe ist das große Thema auf der Generalversammlung des Trommler- und Pfeiferkorps Kalterherberg

Kalterherberg. Die Umstellung der Flötengruppe sollte das große Projekt des Trommler- und Pfeiferkorps Kalterherberg sein. Das hatte der Vorsitzende Hans-Jürgen Paulus bei der vorletzten Generalversammlung angekündigt. Durch die Umstellung sollte der Spielmanszug in der Öffentlichkeit wieder mehr präsent werden. Diesen Worten folgten sehr rasch Taten. Dank der Hilfe großzügiger Sponsoren und dem erheblichen Einsatz eigener Finanzen gelang die Umstellung recht bald. Während der Großkirmes stellte sich das Trommler- und Pfeiferkorps erstmals mit den neuen Instrumenten im Ort in der Öffentlichkeit vor.

Ein erstes Fazit über das Gelingen dieses ambitionierten Projektes zog Jürgen Paulus jetzt auf der jüngsten Generalversammlung. Es sei ein Sprung ins kalte Wasser gewesen. Die anspruchsvolle Schulung auf die neuen Piccolo- und Konzertflöten und die Auftritte des Korps seien nebeneinander erfolgt. Die Festzüge in diesem Jahr bestritt das Korps schon mit neuen Instrumenten. Mit der neuen For-

mation gehe das Korps nachhaltig gestärkt in die Zukunft. Er bat alle Mitglieder, die Umstellung weiter positiv zu begleiten. Der erhebliche Schulungsaufwand ist längst

noch nicht abgeschlossen.

Im Geschäftsbericht ging Michael Lambert alle wichtigen Stationen des letzten Jahres durch. Er berichtete ausführlich über die



Mit jungen Akteuren aus dem Kreis der Aktiven geht Jürgen Paulus in seine letzte Amtszeit als Vorsitzender. In dieser Zeit möchte er noch die Schulung für die neuen Instrumente zu Ende bringen. Foto Franz Mertens

Weihnachtsfeier, die Teilnahme am Rosenmontagszug, den Familiabend, die Anschaffung der neuen Flöten und die Teilnahme an den Dorffesten und mehreren auswärtigen Veranstaltungen. Ob schon das Korps im letzten Jahr einige Inaktive bzw. Ehrenmitglieder durch Tod verlor, blieb der Mitgliederbestand unverändert hoch. Insgesamt zählt das Korps heute 326 Mitglieder. Die wöchentlichen Proben mussten wegen der Instrumentenumstellung erheblich erweitert werden. Neben den üblichen Montagsproben fanden zusätzlich freitags und sonntags Proben statt.

Zur Kassenlage legte Nicole Rausch gesunde Zahlen vor. Trotz der hohen Anschaffungen besteht weiter ein tragfähiges Polster für die Zukunft. Mit ihrem Bericht zur Finanzlage kündigte sie auch ihren Rückzug aus der Vorstandsarbeit an. Familiäre und berufliche Gründe seien der ausschlaggebende Grund dafür. Sie versprach, ihrer Nachfolgerin beim Start hilfreich zur Seite zu stehen.

Nach der Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes über-

nahm Rainer Paulus kurz die Versammlungsleitung. Die Position des Vorsitzenden stand turnusmäßig zur Wahl an. Von allen Seiten kam der Vorschlag zur Wiederwahl von Hans-Jürgen Paulus. Die Mitglieder bestätigten ihn nahezu einstimmig im Amt.

Der wiedergewählte Vorsitzende kündigte an, dass dies seine letzte Amtszeit sei. Nach weiteren drei Jahren sei es an der Zeit, diesen Posten an einen Jüngeren zu vergeben. Als Kassenprüfer bleiben Sabine Berners, Peter Nordt und Günter Lambert im Amt. Neue Kassiererin ist jetzt Nadine Hanf. Als Delegierte im Förderverein vertreten Franz-Josef Prümmer und Rainer Paulus die Interessen des Spielmannszuges. Als Beisitzer der Inaktiven gehört Jochen Leyendecker dem Vorstand an.

Zum Probenbesuch gab es diesmal Erfreuliches zu berichten. In der Vergangenheit fehlte es an dieser Stelle der Generalversammlung nie an eindringlichen Mahnungen und Hinweisen, die Proben wieder häufiger zu besuchen. Uli Kreuz berichtete diesmal von einem erfreulichen Aufwärtstrend. (fm)

Viele neue Bestzeiten aufgestellt

Hansa-Schwimmer sind im Clubvergleichskampf in Brand erfolgreich

Simmerath. Die Schwimmer der Hansa Simmerath haben am 20. Kinderclubvergleichskampf in Brand teilgenommen. Für viele junge Aktive der Hansa war dies der erste Schwimmwettbewerb.

An diesem Tag nahmen teil: Joshua Dragas, Joel Gelen, Patrick Hahn, Nico Jansen, Lasse Junker, Ilka Linscheidt, Chiara Schäffner, David Schröder und Jana Stollenwerk. Betreut wurde die Mannschaft von Stefan Junker, Elke Löhner und Celina Schalloer.

Außerdem starteten die Hansa-Schwimmer beim 33. Clubvergleichskampf. Anke Braun sicherte sich über fünf Strecken Platzierungen im sehr guten Mittelfeld. Celina Schalloer konnte sich gleich vier erste Plätze auf dem Trepp-

chen sichern (100-m-Freistil, 100-m-Brust, 100-m-Rücken und 200-m-Lagen) und stellte gleichzeitig noch zwei neue persönliche Bestzeiten auf.

Auch Daniel Kaulen belegte über 100-m-Brust den ersten Platz und sicherte sich über 100-m-Freistil den zweiten Platz. Florian Müller startete an diesem Tag in fünf Disziplinen und sicherte sich mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 100-m-Brust den ersten Platz. Über 200-m-Lagen wurde er Zweiter und Dritter über 100-m-Freistil und Schmetterling.

Jan Heimberger erreichte über 100-m-Freistil den zweiten Platz und stellte eine neue Saisonbestzeit auf. Kyra Körner konnte sich über 100-m-Brust auf den dritten

Platz vorkämpfen, ebenfalls mit einer persönlichen Bestzeit. Melissa Cerit startete das erste Mal und konnte sich gute Platzierungen im Mittelfeld sichern.

Niclas Lux erreichte über 100-m-Freistil und 100-m-Rücken den dritten Platz. Ebenfalls erfolgreich war Sebastian Mießeler, der über 200-m-Lagen den ersten Platz erreichte und über 100-m-Brust den dritten Platz. Zwei Staffeln in der Besetzung mit Florian Müller, Celina Schalloer, Daniel Kaulen und Jan Heimberger erreichten über 4x50-m-Schmetterling den ersten Platz und über 4x50-m-Freistil den zweiten Platz. Als Trainer waren Anja Schalloer und Elke Braun im Einsatz. Als Kampfrichter unterstützte Till Deutz die Mannschaft.

HEUTE IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
 Matthias-Offermann-Str. 3
 52156 Monschau

TEL: 02472/97 00-30 (Fax: -49)
 E-Mail: lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

FrauenFilmAbend, zum Leben von Hildegard von Bingen, 19.30-22 Uhr, Pfarrheim, Kirchplatz 1, Simmerath.

Treffen der Suchtgruppe „Auszeit“, 19.30-21 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48, Simmerath.

MONSCHAU

Ausstellung „Sandskulpturen“, bis

31.12., 10-18 Uhr, Handwerkermarkt, Burgau 15, Monschau.

Entwicklungsschritte des Kindes im ersten Lebensjahr, Vortrag von Dr. Heiner Kentrup, Chefarzt der Stolberger Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Anmeldung unter ☎ 02472/982-101, 19.30 Uhr, Druckereimuseum Weiss, Am Handwerkszentrum 16, Imgenbroich.

Stadtbücherei, geöffnet, 14-19 Uhr, Laufenstraße 42, Monschau.

Bürgermeisterin vor Ort, 20 Uhr, Vereinshalle, Hauptstr. 70, Höfen.

Tannengrün-Aktion, 11-16 Uhr, Bauernhof Klein, Hengstbrücheln 42, Imgenbroich.

ROETGEN

Literaturkreis, 10.30-12, Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Roetgen.